

Presseinformation

Dr. Klaus Tiedeken tritt nach 37-jährigem Engagement für die Sparkassenorganisation – davon 16 Jahre im Vorstand der Kreissparkasse Köln – in den Ruhestand

Jutta Weidenfeller wird ordentliches Vorstandsmitglied und Andree Henkel stellvertretendes Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln

Köln, den 22. Dezember 2020

Nach 37 Jahren im Dienst der Sparkassenorganisation tritt **Dr. Klaus Tiedeken, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Köln**, zum 31. Dezember 2020 in den Ruhestand. **Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln**, bedankte sich für langjährige sehr erfolgreiche Zusammenarbeit mit Klaus Tiedeken: „Mit viel Herzblut und Fachkompetenz hat sich Klaus Tiedeken stets für die Belange der Kreissparkasse Köln eingesetzt und dabei vieles bewegt und gestaltet. Insbesondere auch die Digitalisierung von Prozessen in unserem Haus ist mit seinem Namen eng verbunden“, so Wüerst.

Michael Kreuzberg, Verwaltungsratsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, hob die Leistungen und den Erfolg von Klaus Tiedeken hervor: „Klaus Tiedekens Wirken für die Kreissparkasse war immens, prägend und stets zum Wohle des Hauses, der Kundinnen und Kunden sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dafür spreche ich ihm im Namen des Verwaltungsrates von ganzem Herzen Dank und Anerkennung aus“, sagte Kreuzberg.

Der 1958 im Emsland geborene **Klaus Tiedeken** begann seine Laufbahn in der Sparkassenorganisation 1977 bei der Bremer Landesbank (heutige NordLB) mit einer Ausbildung zum Bankkaufmann. Nach Studium zum Diplom-Kaufmann, Promotion im Fach Bankbetriebslehre und anschließender Tätigkeit für den Niedersächsischen Sparkassen- und Giroverband kam Klaus Tiedeken vor über 30 Jahren ins Rheinland und wirkte seitdem in verantwortungsvollen Funktionen in der Kreissparkasse Köln. Ab Anfang 1990 sammelte Tiedeken zunächst vertiefende Krediterfahrung im Bereich Firmenkunden, dessen Leitung er 1993 übernahm. Schon drei Jahre später wurde er als Zentralbereichsleiter für das Vorstands-Sekretariat einschließlich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Vorstandsnähe berufen und bereits 1998 zum Verhinderungsvertreter des Vorstands ernannt.

2004 folgte die Bestellung zum Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Köln. In Tiedekens Verantwortung fielen insbesondere die geschäftlich und ebenso aufsichtsrechtlich immer bedeutender werdenden Themen Organisation und Informationstechnologie sowie das Facility-Management. Auch für Kommunikation und Marketing gab er als Vorstand maßgebliche Impulse. Klaus Tiedeken hatte in den letzten Jahren nicht zuletzt wesentlichen Anteil an der Weiterentwicklung der Vertriebsstruktur der Sparkasse, in deren Zuge zahlreiche organisatorische, bauliche, technische und kommunikative Aspekte festzulegen und zu gestalten waren. Mit viel Elan und Sachverstand trieb er zudem die Digitalisierung von internen und externen Prozessen voran. Überdies steuerte er wichtige Projekte der Sparkasse wie die IT-Migration zur Finanz Informatik sowie verschiedene technische Fusionen der Kreissparkasse Köln.

Mit großem Engagement widmete sich Klaus Tiedeken darüber hinaus Tätigkeiten auf kulturellem, gesellschaftlichem und sozialem Gebiet, u. a. als Vorstandsmitglied des Zentral-Dombau-Vereins und Vorstand der Stiftung Max Ernst oder als Schatzmeister bei den Freunden des Kölner Zoos und Schatzmeister der Rotary Rhein-Erft sowie als Aufsichtsratsvorsitzender der Hospitalvereinigung St. Marien GmbH, Köln, im Caritasrat des Caritasverbands für den Rhein-Erft-Kreis e.V. und bei den Cellitinnen zur hl. Maria. Verschiedene Mandate wird Klaus Tiedeken auch nach seiner aktiven Zeit bei der Kreissparkasse Köln weiter bekleiden.

Jutta Weidenfeller wird ordentliches Mitglied des Vorstands

Dem verabschiedeten Klaus Tiedeken folgt Jutta Weidenfeller (55), die mit Wirkung zum 1. Januar 2021 zum ordentlichen Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Köln bestellt wurde. Die diplomierte Sparkassenbetriebswirtin hat in den vergangenen dreieinhalb Jahren als stellvertretendes Vorstandsmitglied u. a. die Dezernate „Kredit-Risiko-Management“, „Revision“ und „Personal“ der Kreissparkasse Köln mitverantwortet. Zuvor hatte Jutta Weidenfeller, die bereits seit Beginn ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau im August 1985 bei der Kreissparkasse Köln beschäftigt ist, 26 Jahre in verschiedenen Kreditbereichen der Kreissparkasse Köln gearbeitet, zuletzt als Leiterin des Zentralbereiches „Kredit-Risiko-Management“.

Andree Henkel wird stellvertretendes Vorstandsmitglied

Jutta Weidenfeller in ihrer Funktion wiederum folgt Andree Henkel (44), der mit Wirkung zum 1. Januar 2021 zum stellvertretenden Vorstandsmitglied berufen wurde. Der studierte Diplom-Kaufmann hat in den vergangenen fünf Jahren als Direktor den Zentralbereich Institutionelle/Eigengeschäft (Treasury) gesteuert. Zuvor hatte Henkel sieben Jahre den

Bereich „Gesamtbank/Vertriebscontrolling“ geleitet. Andree Henkel ist wie Jutta Weidenfeller ein „Eigengewächs“ der Sparkasse. Er absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der seinerzeitigen Kreissparkasse in Siegburg (heutige Kreissparkasse Köln) von 1996 bis 1999 und sammelte danach erste Berufserfahrungen in der Bilanzanalyse und dem Risikocontrolling.

Bildunterschrift:

Alexander Wüerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln (rechts), verabschiedet seinen langjährigen Vorstandskollegen Dr. Klaus Tiedeken in der Kassenhalle der Kreissparkasse Köln am Neumarkt.

Foto KSK

Anzahl Zeichen mit Leerzeichen: 5.460